

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
 Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
 Ausgabe September – 9/2010

UNSERE THEMEN:



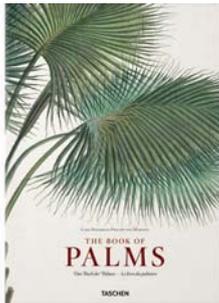
Nicht verpassen: Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten, 4. + 5. September 2010



Tropische und heimische Schönheiten: Orchideenschau - Pflanzenschau, Beratung und Verkauf, 24. - 26. September 2010



Feierliche Eröffnungsfeier des Dahlem Centre of Plant Science, Dahlems Zentrum für Pflanzenforschung, 29.09.2010



Buch-Neuerscheinung: Martius' prachtvolle Palmenabbildungen erstmals vollständig reproduziert



Programm im September: viele interessante Führungen und Vorträge



Vorschau Oktober: Vogelschau, neue Galerieausstellung und Halloweenfest für die ganze Familie

Pflanzen sind unsere Zukunft



Unsere Ziele:

Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

1 JAHR GROSSES TROPENHAUS

Tropische Blütenpracht und Riesenwachstum im Großen Tropenhaus



In diesem Monat jährt sich die Wiedereröffnung des Großen Tropenhauses.

Viele Tausende große und kleine Besucher haben bereits das grundsanierte Große Tropenhaus besucht und sind von einem tropischen Kontinent zum anderen gewandert. Die über 1350 Pflanzenarten haben sich prächtig entwickelt und haben den Umzug sehr gut überstanden. Langsam wachsen die Pflanzen ineinander und der Anblick der Tropenvielfalt wird immer üppiger.

Besonders zauberhaft ist gerade eine Liane aus Mittelamerika, die Vierkantige Passionsblume (*Passiflora quadrangularis*). Auch der Riesenbambus (*Dendrocalamus giganteus*) aus Südost-Asien hat aktuell zwei neue Sprosse angelegt und das Wachstumsspektakel und „Um-die-Wette-Wachsen“ der Halme kann wieder von den Besuchern verfolgt werden. Er ist das größte Gras der Welt und zählt zu den schnellstwachsenden Pflanzen überhaupt. Stattliche 30 Meter Höhe kann ein Halm in der Natur erreichen und fast einen halben Meter pro Tag Längenzuwachs erreichen.

Zeitrafferaufnahmen von der Sanierung [ansehen](#)

PLANTS FOR THE PLANET

Ihre Unterstützung für den Schutz der Pflanzenvielfalt.



2010 ist das Internationale Jahr der biologischen Vielfalt

Grüne Pflanzen haben in unserem Leben eine ganz entscheidende Bedeutung: Sie liefern Sauerstoff, Nahrung und Rohstoffe für Kleidung, Medikamente, Baumaterialien und Energiequellen. Grüne Pflanzen sind als primäre Produzenten das Kraftwerk unserer Erde. Aktuell sind mindestens ein Drittel der Pflanzenarten weltweit in ihrem Lebensraum bedroht. Um den Verlust an pflanzlicher Vielfalt zu stoppen wurde eine Globale Strategie zur Erhaltung von Pflanzen erarbeitet, zu deren Umsetzung sich alle Vertragspartner der Biodiversitätskonvention (CBD), auch die Bundesrepublik Deutschland, bis 2010 verpflichtet haben. Weltweit sind die Ziele leider nicht oder nur zum Teil erreicht worden.

Der internationale Zusammenschluss Botanischer Gärten, Botanic Gardens Conservation International BGCI, führt eine Kampagne zur Unterstützung der Umsetzung der Globalen Ziele zum Schutz der Pflanzenvielfalt. Unterstützen auch Sie mit Ihrem Eintrag, dass die Umsetzung der Ziele bei der kommenden Vertragsstaatenkonferenz im Oktober 2010 in Japan auf der Agenda ganz oben steht. Auf der Webseite www.plantsfortheplanet.com (nur Englisch) können Sie durch Ihren Eintrag Ihre Unterstützung signalisieren, Sie erhalten zur Verifizierung dann eine Bestätigungsmail. Gerne können Sie diesen Aufruf auch an Ihre Freunde und Kollegen weiter-senden.

zum Aufruf Plants for the Planet [weiterlesen](#)
zur Globalen Strategie zur Erhaltung der Pflanzen [weiterlesen](#)

BERLINER STAUDENMARKT

Der Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa



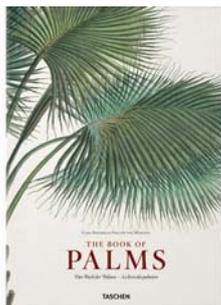
Am Samstag und Sonntag, dem 4. und 5. September 2010, öffnet der Botanische Garten Berlin-Dahlem die Pforten für einen der schönsten Pflanzenmärkte Deutschlands.

Über 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, aus Tschechien, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionellen Stauden wie Rittersporn, Taglilien, Herbstanemonen und Sonnenhut in vielen Variationen und Farben sind ungewöhnliche Raritäten und neue Sorten zu entdecken. Obst- und Ziergehölze aber auch Duft- und Kletterrosen oder winterharte Kakteen werden angeboten. Kreative Gartenmöbel, handwerkliche Accessoires und feine Gartengeräte aus der Manufaktur erleichtern die Gartenarbeit und verschönern Garten, Balkon und Fensterbrett. Freuen Sie sich auf das aktuelle Markt-Sonderthema „Essbare Blüten von Stauden“ in Vorträgen, Beratungen und Führungen. Weitere Höhepunkte sind die Verkostung von alten Kiwi-Sorten von grün, gelb bis lila, über 50 Tomatensorten von schwarz bis gelb oder 120 Apfelsorten. Besucher können an beiden Markttagen von 11 bis 16 Uhr ihre eigenen Äpfel aus dem heimischen Garten mitbringen und bestimmen lassen. Fachkundige und kostenlose Beratung, Führungen, Leckerbissen und Bio-Kulinarisches fehlen natürlich nicht beim Markterlebnis. Normaler Garteneintritt

mehr zum Staudenmarkt [weiterlesen](#)

BUCH-NEUERSCHENUNG

Martius' prachtvolle Palmenabbildungen erstmals vollständig reproduziert



Lack, H. Walter (2010): Carl Friedrich Philipp von Martius – The Book of Palms / Das Buch der Palmen / Le livre des palmiers. – TASCHEN Verlag

Carl Friedrich Philipp von Martius „Historia naturalis palmarum: opus tripartitum“ (Naturgeschichte der Palmen: ein Werk in drei Bänden) erschien zwischen 1823 und 1853. Es zählt noch heute zu den Meilensteinen der botanischen Illustration und vereint das Wissen über Palmen zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Buch ist sowohl für Botaniker als auch für Künstler, Palmenliebhaber und Historiker eine Rarität und wird im Original zu Spitzenpreisen gehandelt. Erstmals werden die großformatigen Farbabbildungen aus Martius' Palmenwerk vollständig reproduziert und vom TASCHEN Verlag unter dem Kurztitel „Martius, Book of Palms“ herausgegeben. Autor der Ausgabe ist der international renommierte Botaniker und Experte der naturwissenschaftlichen Illustration Prof. Dr. H. Walter Lack, Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem. Der Auslieferungstermin der dreisprachigen Edition (Deutsch, Englisch, Französisch) ist September 2010.

zur Buch-Neuerscheinung [weiterlesen](#)

Tropische und heimische Schönheiten



Orchideenschau: Pflanzenschau - Beratung - Verkauf **24. - 26. September 2010, Freitag – Sonntag, 9-18.30 Uhr**

Nur alle 2 Jahre präsentiert die Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft e.V. (D.O.G.) ihre phantastische Orchideenschau in Kooperation mit dem Botanischen Garten. Die schönsten Orchideen werden aus den privaten Sammlungen und den Gewächshäusern extra für diese Ausstellung im Neuen Glashaus zusammengetragen und stehen im Mittelpunkt. Orchideengärtner und -liebhaber stellen auf 1000 m² Orchideen von allen fünf Kontinenten aus ihren Sammlungen aus. Mitglieder der Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft stehen für Fragen rund um Orchideen zur Verfügung. Praktische Vorführungen zur Pflege und Umtopfen der Orchideen runden das Programm ab. Im Verkaufsbereich bieten über zehn Orchideengärtnereien aus ganz Deutschland die schönsten Pflanzen sowie Zubehörartikel zum Kauf an, wie Orchideensubstrat, Etiketten, Pflanzenschutzmittel, Töpfe und Literatur.

Orchideen bilden mit über 22.000 bekannten Arten die größte Pflanzenfamilie der eikeimblättrigen Pflanzen. Unzählige Züchtungen bereichern das Spektrum zusätzlich an Farben und Formenvielfalt. Neben einer Fülle von *Phalaenopsis*-, *Cattleya*- und *Paphiopedilum*-Arten sind in dieser Ausstellung auch seltene einheimische Orchideen und viele Raritäten zu sehen. Erfahren Sie mehr von der faszinierenden Pflanzenfamilie, zu der auch die Vanille gehört.

Erwachsene (Kombikarte): 7 €, erm. 4 €

Jahreskartenbesitzer des BGBM: 3,50 €

zur Orchideenschau [weiterlesen](#)

zur Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft [weiterlesen](#)

ERÖFFNUNGSFEIER

Wissenschaftliche Vorträge zur Eröffnung des Dahlem Centre of Plant Science



Gemeinsam Pflanzen erforschen an der Freien Universität Berlin

Das Dahlem Centre of Plant Science (DCPS) ist ein Zusammenschluss der pflanzenbiologischen Forschungsbereiche der Freien Universität Berlin, mit dem Ziel gemeinsame Forschungsprojekte anzustoßen. Entstanden ist ein großes pflanzenbiologisches Forschungszentrum im Südwesten Berlins, welches die Molekularbiologie, Genetik, Biochemie, Pflanzenphysiologie, Ökologie und Systematik von Pflanzen erforscht. Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist Gründungsmitglied des DCPS. Knapp ein Jahr nach der Gründung des DCPS stellt sich das Netzwerk feierlich der Öffentlichkeit vor. Zur Eröffnung wird unter anderem Senatsbaudirektorin Regula Lüscher sprechen. Drei interessante wissenschaftliche Vorträge von internationalen Wissenschaftlern werden geboten.

29. September 2010, Mittwoch, 11-16 Uhr

Botanisches Museum, Großer Hörsaal

Eintritt frei

Programm zur Eröffnung und mehr zum DCPS [weiterlesen](#)

120 Mitarbeiter der Commerzbank packten kräftig mit an



Gemeinsam gärtnern für einen guten Zweck

Für einen ganzen Nachmittag am 31. August 2010 legten Banker der Commerzbank AG ihre Businesskleidung ab, krepelten die Ärmel hoch und kamen zum Arbeiten in den Botanischen Garten. Im Rahmen eines Ehrenamtstages – organisiert durch die Stiftung Gute-Tat.de – reinigten 120 Commerzbank Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wege, zupften Unkraut, verteilten Holzhäcksel oder rodeten. Die Banker hatten sichtlich Spaß daran, mal ganz was anderes zu tun und merkten, dass gemeinsam gärtnern und anpacken auch für die Teambildung besonders gut ist. Der Botanische Garten freute sich sehr über die Unterstützung – und sucht auch weiterhin Ehrenamtliche, die regelmäßig in der Welt der Pflanzen mitarbeiten möchten.

das schreibt die B.Z. [weiterlesen](#)
das schreibt Der Tagesspiegel [weiterlesen](#)

BAUARBEITEN IM MUSEUM

Es wird weiter gebaut



Laborumbau im vollen Gange



Arbeiten auf dem Herbardach

Moderne Forschungslabore und ein regendichtes Herbarium

Seit Mai 2010 wird im Botanischen Museum groß und laut gebaut: Es werden die Labore komplett saniert und umgebaut. Sicherheitsmängel machten diese Umbauten notwendig, aber auch die Notwendigkeit, eine moderne wissenschaftliche Infrastruktur für schnelle und erfolgreiche Forschung zu schaffen. Nach Abschluss der Arbeiten im Dezember 2010 wird der Laborbereich nicht nur deutlich größer sein, sondern auch eine moderne Ausstattung besitzen. Bis dahin ist der Zugang zum Fahrstuhl vom Eingangsbereich des Botanischen Museums nur über den Innenhof möglich. Wir danken für Ihr Verständnis.

Keinen Steinwurf vom Laborumbau entfernt haben kürzlich Bauarbeiten im Innenhof des Botanischen Museums begonnen. Unter diesem Hof verbirgt sich das große Herbarium, die Sammlung konservierter Pflanzen. Besonders wertvoll im 3,5 Mio. Herbarbelege umfassenden Archiv der Botanik sind Originalbelege von Alexander von Humboldt und vielen weiteren bedeutenden Forschungsreisenden. In der Vergangenheit drang immer wieder Regenwasser in die Schatzkammer der Botaniker. Jetzt wird der gesamte Boden des Innenhofes aufgestemmt und abgedichtet. Zukünftig soll kein gepflasterter Parkplatz mehr den Innenhof des Botanischen Museums zieren, sondern eine begrünte Fläche. So wird vermieden, dass wertvolles Regenwasser wie bisher in die Kanalisation abgeführt werden muss und Betriebskosten können gesenkt werden.

Näheres zu den laufenden Bauarbeiten im Botanischen Museum lesen Sie in einer kommenden Ausgabe des Newsletter.

Was andere schreiben, sehen und denken



Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem in den Medien

Mehrere Journalisten besuchten oder thematisierten die Einrichtung. Hören, sehen und lesen Sie eine kleine Auswahl:

- taz, Montagsinterview mit Pilzberater Hansjörg Beyer, 23.08.10, von Kristina Pezzei - [weiterlesen](#)
- Der Tagesspiegel, Beilage der Freien Universität Berlin, Bericht über die Pilzberatung, 28.08.10, von Marina Kosmalla - [nachlesen](#)
- MDR Garten, Vorstellung der Mini-Saatgut Bank des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem, Beitrag von Heike Mohr - [ansehen](#)
- ZDF, Volle Kanne, Besuch im Botanischen Garten, 02.09.2010, Beitrag von Elmar Mai - [ansehen](#)
- Rbb Fernsehen, 30 Favoriten, Über die 30 schönsten Berliner Bauwerke wurde abgestimmt und debattiert, darunter auch das Große Tropenhaus im Botanischen Garten - Wiederholung am 04.09.10, 17.10 Uhr

Hinweis: Die Beiträge sind teilweise nur vorübergehend in den Medienarchiven frei verfügbar. Zu einem späteren Zeitpunkt lassen sich die Beiträge eventuell unter diesen Links nicht mehr aufrufen.

TECHNIK FÜR PFLANZEN

Von der Kohlenheizung zur Energieeffizienz - Gewächshaustechnik 1910-2010



Alte Gewächshaustechnik

Wie sieht es unter dem Gewächshaus aus? Wie wurde vor 100 Jahren tropische Wärme in Berlin erzeugt?

Ohne technische Unterstützung könnte keine tropische Pflanze den Berliner Winter überstehen. Erfahren Sie in einer Führung in und unter den Gewächshäusern und Maschinengebäuden, welche Veränderungen seit 1910 in der technischen Ausstattung der Gewächshäuser stattfanden. Ein spannender Einblick in den nichtöffentlichen Bereich der Gewächshäuser mit dem Bereichsleiter Technik und Umwelt Karsten Schomaker.

19. + 26. September 2010

Sonntag, 15 Uhr

Führung mit Dipl.-Ing. Dipl. Kfm (FH) Karsten Schomaker, Bereichsleiter Technik und Umwelt

Max. 20 Personen, Anmeldung unter Tel. 838 50 100 erforderlich.
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Unter den Eichen

Führung 2,50 € + erm. Garteneintritt 3 €

Diese Führung begleitet die aktuelle Sonderausstellung „Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010“

zur Sonderausstellung [weiterlesen](#)

5. September 2010

Sonntag, 10 Uhr



Rein pflanzlich: Molle und Korn - für die Dame ein Likörchen

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

5. September 2010

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Kürbis, Gurkenbaum und Spritzgurke - Die Früchte sind reif

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 90 min, 3 € + Garteneintritt 3 € erm. , max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

8. September 2010

Mittwoch, 17 Uhr



Rein pflanzlich: Molle und Korn - für die Dame ein Likörchen

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

12. September 2010

Sonntag, 11 Uhr



Der Herbst ist da – Zeit der Früchte, nicht nur zum Essen.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

12. September 2010

Sonntag, 15 Uhr



Das Arboretum Berlin-Dahlem - eine Gehölzsammlung von europäischem Rang

Führung im Botanischen Garten mit Gärtnermeister Rolf Marquardt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 2,50 € + Garteneintritt 3 € erm.

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Humboldts Grüne Erben – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010](#)

19. September 2010

Sonntag, 10 Uhr



Duftende Bäume, explodierende Gurken - Erlebnisse im Herbst

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

19. September 2010

Sonntag, 12 Uhr



Wie Pan zu seiner Flöte kam und Apollon zum Lorbeerkranz

Pflanzen in der Mythologie. Spaziergang. Mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkulturen)

Die Verwandlung von Flüchtenden, die Bitte der Trauernden, der Anblick Medusas tauchen Früchte in blutrote Farbe, lassen Zweige zu Armen, Gesichter zu Bergen verwandeln. Vor den Pflanzen, sozusagen im Angesicht der Verwandelten, blühen die Geschichten wieder auf und hinterlassen einen unvergesslichen Eindruck.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

22. September 2010

Mittwoch, 17 Uhr



Kosten: 7 €+ erm. Garteneintritt 3 €

Duftende Bäume, explodierende Gurken - Erlebnisse im Herbst

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 €+ erm. Garteneintritt 3 €

26. September 2010

Sonntag, 11 Uhr



Altweibersommer – Frühherbstliche Schönheiten aus aller Welt.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ 3 € erm. Garteneintritt

VORSCHAU OKTOBER 2010 – eine Auswahl

15.-17. Oktober 2010

Freitag-Sonntag,
9-17 Uhr



14. Vogelschau des Club Ornis Berlin

Es zwitschern, krächzen und trällern ca. 500 Vögel im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens. 88 verschiedene Arten z.B. Prachtfinken, Kanarienvogel, Wellen- und Großsittiche, Waldvögel sowie viele kleine Exoten werden präsentiert. Bereichert wird die Vogelschau durch eine Vorstellung des Imkerhandwerks, einer Vogelbörse, einer Ausstellung von Tierporträts und dem reichhaltigen Angebot von Fachbüchern.

Eine Kooperation mit [Club Ornis Berlin e. V.](#)

Ausstellung im Neuen Glashaus

Kombiticket (inkl. Eintritt Botanischer Garten): 7 €, erm. 4 €, Sondertarife: für Inhaber der BGBM-Jahreskarte 3,50 €, einer Familienkarte 7 €, Eintritt frei: Kinder bis 6 Jahre



31. Oktober 2010

Sonntag, 11-18 Uhr



Halloween - das schaurig-schöne Fest für Jung und Alt

Buntes Familien-Programm ganz im Zeichen des grinsenden Kürbisses mit Kürbisschnitzen, Gruselgeschichten für Kinder, Kasperle- und Kindertheater, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben im Stroh
Normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de